

ZW^{PRO}™ BC-018 Folienkleber

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Einkomponentiger Klebstoff speziell für die Verklebung von Folien aus Olefin-Materialien, insbesondere von Dampfbremsfolien

VERNETZUNGSSYSTEM:

Dichtmasse auf Basis Acrylatdispersion

BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- gestestet vom Fraunhofer Institut für Bauphysik, Test-Bericht P6-111/2011
- geruchsneutral
- lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- anstrichverträglich (gemäß DIN 52452-4, A1 & A2)
- witterungsbeständig, alterungsbeständig; gute UV-Beständigkeit
- sehr gute Lagerstabilität
- hohe Anfangs- und Dauerklebrigkeit
- Optimale Haftung auf mineralischen Untergründen und Dampfbremsfolien

ANWENDUNGSGEBIETE

Zur dauerhaften, winddichten Fugen-, Bauteilanschluss- und Stoßüberlappungs-Verklebung/-Abdichtung von Dampfsperren, Dampfbremsen und Dichtfolien im Trockenbau entsprechend der Energieeinsparverordnung EnEV.

Der Kleber stellt die schnelle Funktionsfestigkeit der geklebten Folien auf den Untergründen Stein, Holz, Putz, Beton und diversen anderen Materialien sicher und kann ohne Anpresslatte, bei entsprechender Schlaufenausbildung der zu klebenden Folien, für Fugen und Anschlüsse bei Neu- und Renovierungsbaumaßnahmen eingesetzt werden. Er wird auch zur dauerhaften und alterungsstabilen Verklebung von diffusionsdichten Dichtbändern bei der Fenster- und Türmontage eingesetzt

Baufolienkleber plus 2869 darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor / Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen sowie für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdbeberührte Betonflächen), verwendet werden.

ERGIEBIGKEIT

Mit 310 ml Dichtstoff erreicht man bei einem Kleberauftrag von ca. 8 mm ca. 6 Laufmeter.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Der Kleber wird einseitig als ca. 8 mm dicke Raupe auf den trockenen und staubfreien Bauwerkstoff oder die staub- und fettfreie Dampfsperre/-bremse aufgetragen. Der Kleber kann auch auf saugfähigen, leicht feuchten Untergründen angewendet werden.

Bei wenig tragfähigen Baustoffen wie z. B. Porenbeton oder Gipsfaserplatten wird eine Untergrundverfestigung vor dem Kleberauftrag empfohlen. Anschließend wird die Folie an den Bauwerkstoff angefügt und durch leichtes Andrücken fixiert. Dabei soll die verbleibende Dicke der Klebefuge ca. 4 mm nicht unterschreiten.

Zum Auspressen der Kartusche können wir unsere FS- Dichtstoffpistole empfehlen.

Die Aushärtezeit variiert aufgrund der Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) sowie den verwendeten Materialien, da der Klebstoff nur durch Wasserabgabe trocknet (physikalische Trocknung).

REINIGUNG

Frischer Klebstoff kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen.

WICHTIGE HINWEISE

Der Klebstoff ist bis zur Ausbildung einer festen Haut vor Auswaschungen, z. B. durch Kondens- oder Regenwasser, zu schützen. Frischer Kleber kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ältere Kleberreste sind mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden. Bei der Anwendung im Außenbereich ist der Klebstoff vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Der Klebstoff ist anstrichverträglich gemäß DIN 52452 mit den meisten Anstrichsystemen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme empfehlen wir jedoch eigene Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit.

Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden, da aufgrund der geringeren Elastizität der meisten Anstrichsysteme Risse in der Beschichtung entstehen können. Werden gering dehnbelastete Fugen überstrichen, so ist vorher eine Trocknungszeit von mindestens einer Woche einzuhalten.

Zur Aufnahme von Bauteilbewegungen muß in die Dampfsperre eine Entlastungsschlaufe gelegt werden. Bei Verwendung schwerer Folien ist es in der Aushärtephase ggf. erforderlich, die Folie gegen Abrutschen zu fixieren.

Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe des Dichtstoffs während des Abbindens geringfügig.

Die Funktionsfähigkeit des Klebstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionierung und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) ist zu vermeiden.

TECHNISCHES DATENBLATT

ZWEYPRO[™] BC-018 Folienkleber

TECHNISCHE DATEN

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,2 ± 0,04 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F)	dauerklebrig
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	195 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	≤2 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstand (23°C, 50% => 0%)	μ = ca. 3500 sd = ca. 35 m (10mm Dichtstoffdicke)
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5 bis +40°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-40 bis +100°C
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebände)	24 Monate bei +5 bis +40°C, vor Frost schützen!

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Art.-Nr. Inhalt

73955	310ml	Kartusche
73862	600ml	Folienbeutel

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.

Durch jede Neuauflage dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.